



Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna
mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

Roitzsch Wohnsiedlung „Paul-Schiebel-Straße“

1993



2009



2016



heute



Erstellung des Bebauungsplanes erfolgte 1993. Zunächst wurde der Südliche Teil durch EFHs bebaut bevor die Baunachfrage nachließ. Seit 2014 erfolgten dann weitere Bauanfragen und Bebauungen.

Stadtgeschehen

- Information zur Sperrung der B100 vom Landkreis **Seite 4**
- Energieeffiziente Beleuchtung der Flutlichtanlage Kunstrasenplatz Sandersdorf realisiert **Seite 5**
- Neuer Spielplatz für Ramsin **Seite 6**

weitere Themen

- Digitalisierung - Elterninformationen gehen online **Seite 9**
- Zuckertütenfeste **Seite 10 ff.**
- SG Union geht in achte Oberligasaison **Seite 19**



Amtlicher Teil

5. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Mulde“ und „Westliche Fuhne/Ziethé“ (Gewässerumlagesatzung)

Aufgrund des § 56 des Wassergesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492), der §§ 8, 45 und 99 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405) jeweils in der derzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Sandersdorf-Brehna in seiner Sitzung am 01.07.2020 folgende 5. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Sandersdorf-Brehna zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Mulde“ und „Westliche Fuhne/Ziethé“ beschlossen.

Artikel I

Die Gewässerumlagesatzung vom 26.11.2015 in der Fassung der 4. Änderungssatzung vom 26.09.2019 wird wie folgt geändert.

§ 7

Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

Der Umlagesatz als Flächenbeitrag bezieht sich auf den Abrechnungszeitraum der Unterhaltungsverbände für das Kalenderjahr 2019 und beträgt

für den Unterhaltungsverband „Mulde“ 8,05 €/ha
für den Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne/Ziethé“ 8,28 €/ha

Der Umlagesatz für den Erschwernisbeitrag bezieht sich auf den Abrechnungszeitraum der Unterhaltungsverbände für das Kalenderjahr 2020 und beträgt

für den Unterhaltungsverband „Mulde“ 25,31 €/ha
für den Unterhaltungsverband „Westliche Fuhne/Ziethé“ 28,12 €/ha

Artikel II

Diese 5. Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2020 in Kraft.

Sandersdorf-Brehna den 24.06.2020

Andy Grabner
Bürgermeister
Stadt Sandersdorf-Brehna



Einladungen

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Vergabeausschuss Sandersdorf-Brehna am 17.08.2020, um 17:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: VA SB - 008/2020

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschriften über die vorherigen Sitzungen	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Bekanntgaben und Anfragen	
	Nichtöffentliche Sitzung	
6.	Bekanntgaben und Anfragen	
7.	Vergabeangelegenheit	117/2020
8.	Schließung der Sitzung	

gez. Gerhard Jahnke, Vorsitzender

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna am 24.08.2020, um 18:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: HFA SB - 008/2020

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschriften aus dem öffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen vom 17.06.2020, 08.07.2020 und 29.07.2020	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Antrag der Fraktion „CDU/Grüne“ - Förderprogramm für finanzielle freiwillige Leistungen für Unternehmen und	

- Vereine auf Grund der Auswirkungen des Coronavirus SARS-CoV-2 **115/2020**
6. Bildung eines zeitweiligen Ausschusses **121/2020**
7. Aufstellungsbeschluss zur 2. Sachlichen Teiländerung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sandersdorf-Brehna in der Gemarkung Ramsin **113/2020**
8. Aufstellungsbeschluss zur Errichtung einer Photovoltaikanlage nebst Speicher im nördlichen Teil der Kieswerkstraße in Sandersdorf **114/2020**
9. außerplanmäßige Auszahlung gemäß § 105 KVG LSA - Brunnen Pferdeteich Beyersdorf **118/2020**
10. Bekanntgaben und Anfragen
Nicht öffentliche Sitzung
11. Bekanntgaben und Anfragen
12. Genehmigung der Niederschriften aus dem nichtöffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen vom 17.06.2020, 08.07.2020 und 29.07.2020
13. Personalangelegenheit **120/2020**
14. Grundstücksangelegenheit **116/2020**
15. Grundstücksangelegenheit **119/2020**
16. Schließung der Sitzung

gez. Andy Grabner, Vorsitzender

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Ortschaftsrat Ramsin am 25.08.2020, um 19:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: OR RAM - 004/2020
Sitzungsort: Bürgerraum Ramsin, Zscherndorfer Str. 9, 06792 Sandersdorf-Brehna OT Ramsin

Tagesordnung

- | TOP | Betreff | DSNR |
|-----|---|------|
| | Öffentliche Sitzung | |
| 1. | Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2. | Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung | |
| 4. | Einwohnerfragestunde | |
| 5. | Aufstellungsbeschluss zur 2. Sachlichen Teiländerung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sandersdorf-Brehna in der Gemarkung Ramsin 113/2020 | |
| 6. | Aufstellungsbeschluss zur Errichtung einer Photovoltaikanlage nebst Speicher im nördlichen Teil der Kieswerkstraße in Sandersdorf 114/2020 | |
| 7. | Bekanntgaben und Anfragen
Nichtöffentliche Sitzung | |
| 8. | Bekanntgaben und Anfragen | |
| 9. | Schließung der Sitzung | |

Mario Schulze, Vorsitzender

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Stadtrat Sandersdorf-Brehna am 26.08.2020, um 18:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: SR SB - 010/2020
Sitzungsort: Kultur- und Sportzentrum Brehna, Bahnhofstraße 31, 06796 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

- | TOP | Betreff | DSNR |
|-----|---|------|
| | Öffentliche Sitzung | |
| 1. | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit des Stadtrates | |
| 2. | Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung | |
| 3. | Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates sowie aus den Sitzungen beschließender Ausschüsse | |
| 4. | Genehmigung der Niederschriften aus dem öffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen vom 24.06.2020 und 15.07.2020 | |
| 5. | Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse und getroffenen Festlegungen aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung sowie noch nicht schriftlich beantwortete Anfragen der Stadträte aus dem öffentlichen Teil der letzten Sitzung | |
| 6. | Einwohnerfragestunde | |
| 7. | Antrag der Fraktion „CDU/Grüne“ - Förderprogramm für finanzielle freiwillige Leistungen für Unternehmen und Vereine auf Grund der Auswirkungen des Coronavirus SARS-CoV-2 115/2020 | |
| 8. | Bildung eines zeitweiligen Ausschusses 121/2020 | |
| 9. | Aufstellungsbeschluss zur 2. Sachlichen Teiländerung des Flächennutzungsplanes der Stadt Sandersdorf-Brehna in der Gemarkung Ramsin 113/2020 | |
| 10. | Aufstellungsbeschluss zur Errichtung einer Photovoltaikanlage nebst Speicher im nördlichen Teil der Kieswerkstraße in Sandersdorf 114/2020 | |
| 11. | Bekanntgaben und Anfragen im öffentlichen Teil
Nicht öffentliche Sitzung | |
| 12. | Bekanntgaben und Anfragen im nicht öffentlichen Teil | |
| 13. | Genehmigung der Niederschriften aus dem nichtöffentlichen Teil über die vorherigen Sitzungen vom 24.06.2020 und 15.07.2020 | |
| 14. | Bericht über den Stand der Umsetzung der Beschlüsse und getroffenen Festlegungen aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung | |
| 15. | Grundstücksangelegenheit 116/2020 | |
| 16. | Grundstücksangelegenheit 119/2020 | |
| 17. | Schließung der Sitzung | |

gez. Mario Schulze, Vorsitzender

Weitere Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung zum Ablauf von Grabnutzungsrechten

An den nachfolgend aufgeführten Grabstellen der jeweiligen Friedhöfe der Stadt Sandersdorf-Brehna ist das Grabnutzungsrecht abgelaufen. Ein Grabnutzungsberechtigter für diese Grabstellen ist nachweislich nicht zu ermitteln.

Friedhof im OT Roitzsch

- 1-stellige Erdwahlgrabstelle im Feld B, Reihe 3, Nr. 183
Ernst Kamm verstorben am 28.01.1975

Friedhof im OT Ramsin

- Urnenwahlgrabstelle im Feld 2, Reihe 1, Nr. 3
Marianne Dähne verstorben am 26.08.1992

Wer Hinweise zu eventuellen Nutzungsberechtigten der oben aufgeführten Grabstellen geben kann oder selbst ein Interesse an einer der Grabstellen bekunden will, wendet sich bitte an die Friedhofsverwaltung der Stadt Sandersdorf-Brehna, Frau Deutschbein, Tel. 03493 801-58 oder Frau Schäpe, Tel. 03493 801-48. Sollte bis zum 30.11.2020 kein Rechtsanspruch an den genannten Grabstellen geltend gemacht werden, wird die Beräumung der Grabstellen durch die Stadt Sandersdorf-Brehna veranlasst.

Friedhofsverwaltung

Informationen zur Sperrung der B100 vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Vom 10. – 16.08. werden Sie mit den Hinweisschildern auf die folgenden Baumaßnahmen aufmerksam gemacht. Denn ab dem 17.08. wird es umfangreiche Sanierungsarbeiten auf der B100 geben. Diese gliedern sich wie folgt:

1. Bauabschnitt vom 17.08. – 31.10.2020:
zwischen der Abfahrt L 143 Landsberg bis hinter Brehna-West (aus Richtung Bitterfeld kommend und in Richtung Halle fahrend). Gesperrt sind somit die Abfahrten der A9 aus Richtung Berlin und aus Richtung München sowie die Auffahrt auf die B100 am AS Brehna Ost in Richtung A9. Die Umleitung erfolgt von Brehna-Ost über die B100 Brehna-West und wieder auf die B100 in Richtung A9.

2. Bauabschnitt vom 01.11. – 23.12.2020:
zwischen der Abfahrt Brehna-West bis hinter AS Brehna-Ost/ B 183a (aus Richtung Bitterfeld kommend und in Richtung Halle fahrend). Gesperrt ist somit die Auffahrt auf die B100 am AS Brehna-West in Richtung A9. Die Umleitung erfolgt über die K2060 - Brehna - An der B100 - Quetzer Weg - Berliner Straße - Auffahrt Brehna-Ost auf die B100.

Alle Umleitungen werden ausgeschildert sein.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ordnungsamt

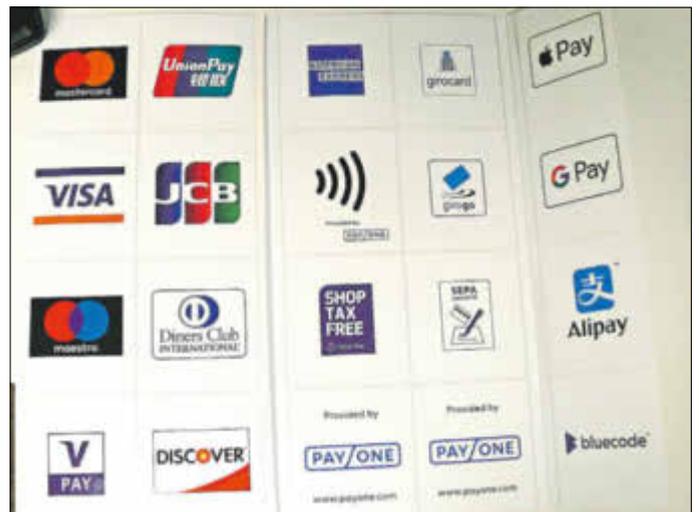
In Sandersdorf-Brehna kann man jetzt mit dem Handy bezahlen



Ein freundlicher Empfang an der Kasse.



Das neue Kartenlesegerät.



Diese Bezahlungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung.

Bereits Anfang Juli ist der Kassenbereich innerhalb des Gebäudes umgezogen. Im Haus 2 des Rathauses in Sandersdorf-Brehna findet man jetzt nach dem Eingang zur rechten Seite die „Neue“. Im hellen und freundlichen Kassenbereich empfangen Sie wie gewohnt unsere freundlichen Mitarbeiterinnen. Natürlich zählen hier auch höchste Sicherheitsstandards. Ein Panzerglas schützt vor möglichen Übergriffen. Mit dem neuen Kassenbereich hat auch ein neues Kartenlesegerät Einzug gehalten. Giropay und Applepay sind von nun an ab sofort möglich! Alle Rechnungen, die Sie von der Stadt erhalten, können Sie hier begleichen. Ob bar oder mit einer der neuen oder auch alten Bezahlungsmethoden.

Stefanie Rückauf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing

Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 28. August 2020.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Dienstag, der 18. August 2020, 9.00 Uhr.

Wir bitten höflichst, den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

Pferdebasteln gegen die Corona-Langeweile! - Das sind die Gewinner

Am 8. April diesen Jahres - mitten in der Corona-Zeit - hat Bürgermeister Andy Grabner dazu aufgerufen, ein Pferdchen in den Vereinsfarben zu basteln, ein Foto zu machen und an die Stadt zu senden. Wer hat das schönste Pferd gebastelt? Wir haben bereits über den Wettbewerb und die Platzierung in Ausgabe 9/2020 vom 24.04. berichtet.

Ende Juli war es endlich so weit. Der Bürgermeister konnte persönlich die Schecks an die Gewinner übergeben. Das Pferd mit den meisten Stimmen vom Zscherndorfer Karnevalsverein nahm 250,00 Euro mit. Die Zweitplatzierten vom Roitzscher Carnevalsclub bekamen 100,00 Euro und die Drittplatzierten vom Ramsiner Carnevalsverein erhielten 50,00 Euro!

Wir wünschen weiterhin soviel Motivation bei der Vereinsarbeit und bedanken uns bei allen Teilnehmern, die diesen kleinen Spaß mitgemacht haben.

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



Energieeffiziente Beleuchtung der Flutlichtanlage Kunstrasenplatz Sandersdorf realisiert

Ein weiterer Beitrag für Umweltschutz in unser Stadt Sandersdorf-Brehna!

Über das Förderprogramm der Nationalen Klimaschutzinitiative fördert das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit mehrere Projekte in unserer Stadt. So wurde eine weitere Maßnahme umgesetzt. Die Flutlichtanlage auf dem Kunstrasenplatz Sandersdorf erhielt eine energieeffiziente Beleuchtung, welche den Energieverbrauch erheblich senkt und damit nicht nur Kosten einspart, sondern auch den CO₂-Ausstoß reduziert und somit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz leistet.

Mit dieser Maßnahme wurden seit dem Jahr 2017 sechs städtische Objekte auf die LED-Beleuchtung umgerüstet. Diese Projekte haben einen Gesamtumfang von ca. 260.000 Euro und wurden mit ca. 44 Prozent durch die Nationale Klima-

schutzinitiative gefördert.

Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite unserer Stadt: www.sandersdorf-brehna.de unter der Rubrik Leben/Umwelt.

Nationale Klimaschutzinitiative:

„Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Veranke-

rung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“

*Michael Herrmann
SB Gebäude- und Energiemanagement*

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Wenn die Körpertemperatur mal nicht stimmt!

Ende Juli besuchte Herr Wronski, Geschäftsführer der Firma MABA Spezialmaschinen GmbH aus Wolfen, unseren Bürgermeister Herrn Grabner. Im Gepäck hatte er 28 Fieberthermometer. Herr Wronski übergab diese als Spende zum Einsatz in den Kindertageseinrich-

tungen als auch den Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Sandersdorf-Brehna. Vielen Dank!

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



Neuer Spielplatz für Ramsin

Er ist da! Am 22. Juli ist der neue Spielplatz für Ramsin an seinem Platz angekommen! Bis zur ersten Augustwoche ist er aufgebaut worden. Kein leichter Job für die Spielplatzexperten, die schon einige Spielplätze in unserem Stadtgebiet aufgebaut haben. Dabei haben die beiden Mitarbeiter feinste Detailarbeit in der Justierung geleistet! Auch der größte Spiel- und Kletterturm hat durch sie seinen zukünftigen Standort perfekt getroffen! Es folgen noch die Betonierung, Aushärtung, Anlieferung des Sandes, Abnahme und dann die Einwei-



hung. Diese wird spätestens zu Beginn des neuen Schuljahres stattfinden. Ein bisschen Geduld müssen die Kinder also

noch haben. Aber auch die „Entwicklung des Spielplatzes“ ist sicher eine interessante Sache für die Kids. Wir halten Sie hier weiter auf dem Laufenden! Hinweis: Bitte nutzen Sie den Spielplatz noch nicht und weisen Sie Kinder daraufhin, dass der Spielplatz noch nicht eingeweiht und damit noch nicht für das Spielen freigegeben ist. Eltern haften hier für Ihre Kinder!

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



IMPRESSUM

„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- **Herausgeber:**
Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:**
Der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Tag des offenen Denkmals® wird 2020 digital

Der Tag des offenen Denkmals, Deutschlands größtes Kulturereignis für die Denkmalpflege, geht im Corona Jahr 2020 veränderte Wege. Das teilte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz als bundesweite Koordinatorin mit. Die Vielzahl der Veranstaltungen und die Millionen von Denkmal wandernden Besucher machen aus dem Tag ein risikoreiches Großevent. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ruft stattdessen dazu auf, Denkmale kontaktfrei und digital zu präsentieren. Dazu bietet die Stiftung allen Veranstaltern Instrumente an, die bei der Umsetzung helfen sollen.



Das Motto 2020 lautet: Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.

Was kann ein Denkmal alles leisten und wo kann es als Innovationsmotor dienen? Für die Denkmalpflege-Stiftung ist ganz klar: Ein Denkmal wahrt Historie, erzählt Geschichten, schafft Vertrautheit und der Schutz dieser Baudenkmale ist unerlässlich für den Fortbestand unseres kulturellen Erbes. Doch was heißt etwa Nachhaltigkeit in Bezug auf die Denkmalpflege? Welchen Beitrag leistet die Denkmalpflege für Klimaabkommen, Ökobilanz und Co? Gemeinsam mit den Veranstaltern möchten wir am Tag des offenen Denkmals zeigen, wie nachhaltig die Denkmalpflege denkt, agiert und wirkt.

Eröffnet wird der Tag des Denkmals am 12.09. mit „Social Distancing“ in der Lutherstadt Wittenberg. Am 13.09. werden dann alle Angebote digital zur Verfügung stehen.

Der Heimat- und Geschichtsverein Brehna hat bereits mitgeteilt, dass sie sich in Zusammenarbeit mit Herrn Dalibor am digitalen Angebot beteiligen werden. Hierbei wird es um die

Mühlen in Brehna gehen. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe.

Stefanie Rückauf

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing

Tag des offenen Denkmals® 2020

diesmal digital



Das Online-Angebot zum Tag des offenen Denkmals* ab 13.9.2020 hier entdecken:



www.tag-des-offenen-denkmals.de
 Facebook: [tagdesoffenenDenkmals](https://www.facebook.com/tagdesoffenenDenkmals)
 Instagram: [tagdesoffenenDenkmals](https://www.instagram.com/tagdesoffenenDenkmals)
 Website: [deutschestiftungdenkmalschutz](http://deutschestiftungdenkmalschutz.de)

Bundesweit koordiniert durch die



Wirtschaftsförderung

Reifen Berger gibt seit 30 Jahren Gummi!

Den Reifenservice von Gunter Berger in Sandersdorf kennt man. Seit 30 Jahren ist er der zuverlässige Partner wenn es um Reifen aller Art geht. Wer schon einmal im Pfingstanger 2a war, kann dies sicher gut nachvollziehen! Hier sind vom Autoreifen jeglicher Marken bis zum breiten Schlappen alles vorhanden! Im schicken Rockabilly-Büro gratulierten Herr Grabner und Frau Kretschmer zum 30-jährigen Jubiläum und überreichten ein kleines Präsent sowie die besten Wünsche für die Zukunft.

Wirtschaftsförderung
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
 Stadtmarketing



Die Grundlage für jedes Bauen!



Am 01.07. feierte die oeko-baustoffe GmbH ihren 30-jährigen Geburtstag. Die Geschichte des Unternehmens und damit der Abbau von Kiesen und Sanden in Sandersdorf-Brehna reicht bis ins Jahr 1934 zurück. Der derzeitige Geschäftsführer Holger Hofmann erzählt weiter, dass mittlerweile die Ressourcen auf dem Areal vor Ort erschöpft sind. Wer die Straße von Sandersdorf nach Ramsin befährt, hat bestimmt schon einmal in das Kieswerk gesehen. Derzeit werden auch geeignete Projekte für eine Nachnutzung der Flächen abgewogen. Am Standort Reuden führt das Unternehmen die Förderung und Bereitstellung von Kiesen und Sanden für die Bauindustrie fort. Herr Grabner gratulierte herzlich zum 30-jährigen Bestehen und überreichte ein kleines Präsent und für die Zukunft alles Gute.

Wirtschaftsförderung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing

Immer aktuell auf:



www.sandersdorf-brehna.de

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt



„Unterstützung durch professionelle Beratung“

Die Herausforderungen der Corona-Krise bestimmen den Arbeitsalltag in Unternehmen weiterhin erheblich. Spezifische Beratung bietet die Möglichkeit, das eigene Unternehmen zu festigen und weiterzuentwickeln. Mit dem **Beratungshilfeprogramm** der Investitionsbank Sachsen-Anhalt kann das Wachstum sowie die Innovationsfähigkeit gestärkt werden.

Gefördert mit Mitteln der EU und des Landes Sachsen-Anhalt, können somit bis zu 50 % der Beratungshonorare erstattet werden. Die Maximalsumme der zuwendungsfähigen Honorare ist auf 12.000 Euro (netto) begrenzt. Unternehmen können auf einen gelisteten Berater aus dem Beraterpool zurückgreifen, um die Unternehmensstrategie überprüfen zu lassen und effizienter zu werden.

Kleine und mittlere Unternehmen sowie Freiberufler sollen somit bei elementaren Entscheidungen unterstützt werden. Das betrifft vor allen Dingen Beratungen zur betriebswirtschaftlichen, finanziellen, personellen, technischen und organisatorischen Unternehmensführung sowie Unterstützung bei

der Unternehmensstrategie und möglichen Defiziten.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei zum nächsten Sprechtag am **3. September 2020** im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld (TGZ), Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen.

Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort - EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline 0800 5600757
- per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- via Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular



Ihre Grußanzeige zum
Schulanfang.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | www.wittich.de
oder wenden Sie sich an Ihre/n Medienberater/-in!

Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Digitalisierung – Elterninformationen gehen online

Sehr geehrte Eltern, wer kennt es nicht - die ewige Zettelwirtschaft - hier ein Zettel zur Information, da ein Formular zur Abfrage - „doch wo ist er und bis wann sollten wir den nochmal abgeben?“, und „ach ja da gab es doch mal einen Jahresplan - wo ist der eigentlich abgeblieben?“.

Während der Schließzeiten der Kinder- einrichtungen hat die Stadt Sandersdorf-Brehna stellvertretend für die Einrichtungen am Landeswettbewerb #Digitalgegencorona teilgenommen und gewonnen. Die Erzieherinnen und Erzieher haben mit vielen tollen Videos, Bildern und Bastelideen nicht nur den Kontakt zu ihren Kindern gehalten, sondern auch gleichzeitig Angebote

zum Zeitvertreib kreiert. Daran wird nun angeknüpft und der „Zeitvertreib“ in ein Informationsportal umgewandelt. Auf der Internetseite der Stadt Sandersdorf-Brehna www.sandersdorf-brehna.de unter der Rubrik Leben „Kinder und Bildung“ sind alle unsere Kindertagesstätten und Horte aufgeführt. Dieser Bereich wurde nun umgestaltet und angepasst, sodass Sie als Eltern ab 1. August 2020 unter dem Menüpunkt ihrer Einrichtung alle wichtigen einrichtungsbezogenen Informationen und Elternbriefe finden und zu jeder beliebigen Zeit von überall aus nachlesen können. Informationen der Stadt an die Eltern werden hier ebenfalls zukünftig veröffentlicht.

Daher gucken Sie bitte ab sofort regelmäßig auf Ihre „Online-Kita“, um sich über Aktuelles zu informieren.

Auch wir unterstehen dem Wandel der Zeit und wollen mit der Digitalisierung Schritt für Schritt in unseren Einrichtungen mitgehen, um nicht zuletzt unsere Qualitätsstandards zu verbessern und den Eltern mehr Dienstleistungen anbieten zu können.

Die zahlreichen Medien des Zeitvertreibes der Coronazeit gehen selbstverständlich nicht verloren und stehen nach wie vor archiviert unter den entsprechenden Einrichtungen zur Verfügung.

*Marianne Schneider
Sachgebiet Jugend, Soziales & Kitas*

Kindertagesstätten

So schnell vergeht die Zeit!

Frau Krake kann es noch gar nicht fassen. 45 Jahre Kindergärtnerin sollen schon vorbei sein? Und wen sie nicht hat alles Großwerden gesehen hat! Ein tolles Gefühl. Frau Krake ist mit Herzblut bei der Arbeit gewesen. 1973 begann ihre Ausbildung, anschließend hatte sie gleich eine Anstellung in der Kita Glückspilz. 1993 erfolgte die Anpassung zur staatlich anerkannten Erzieherin. Weitere Stationen waren die Kitas Sonnenschein, Borstel und ab 2015 Pflingstanger. Hier in Sandersdorf ist sie geblieben und hatte sie nun auch am 31. Juli ihren letzten Tag. Herr Grabner und Frau Schneider bedankten sich persönlich für ihr außerordentliches Engagement über diesen langen Zeitraum im Stadtgebiet Sandersdorf-Brehna. Vielen Dank und alles Gute für den Ruhestand.

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*



Online: Immer aktuell!
www.sandersdorf-brehna.de



Zuckertütenfest in Brehna

Abschied tut weh. Abschied bedeutet aber meist auch, dass sich Dinge des Alltages verändern. Und so feierten die „Kleinen Strolche“ der Kindertagesstätte „Borstel“ aus Brehna ihr Zuckertütenfest und verabschiedeten sich so von ihrer Zeit als Kindergartenkind. Denn dieser Lebensabschnitt endet nun und die kleinen künftigen Abc-Schützen werden bald voller Stolz ihren Ranzen tragen. Diesen besonderen Tag begangen die „Kleinen Strolche“ am 17. Juli zunächst mit einer Ausflugsfahrt in den Barfußpark Beelitz-Heilstätten. Aufgeregt und ausgerüstet wie kleine Entdecker startete der Bus pünktlich um 8 Uhr Richtung Brandenburg. Angekommen im Park, galt es die Füße vom Schuhwerk zu befreien und das insgesamt 15 Hektar große Gelände mitten im Wald nach Herzenslust zu erkunden. Bei gemeinsamen Spiel und Spaß hatten die Strolche mächtig Freude und genossen den Ausflug und die Abwechslung sichtlich. Nach einigen Abenteuern und einer reichlichen Stärkung ging es am Nachmittag zurück in die Heimat. An der Kita angekommen, wartete bereits die nächste Überraschung: Der Zuckertütenbaum der Kita, der von den Kindern über Tage gepflegt wurde, war urplötzlich gewachsen und hatte große Zuckertüten gebildet. Die Kinder strahlten und waren überglücklich, dass ihre Pflege dem Baum so gut getan hatte und jeder Strolch konnte somit seine eigene Zuckertüte ernten. Im Anschluss startete sodann auf dem Schützenplatz in Brehna das eigentliche Zuckertütenfest. Wegen der anhaltenden Corona-Pandemie konnte das kleine Abschiedsfest nicht in der Kita stattfinden. Daher entschlossen



sich die Eltern, dieses Fest einfach selbst außerhalb des Kitageländes vorzubereiten. Fleißige Helfer wurden schnell gefunden und dank zahlreicher Unterstützer wurde das Fest somit zum krönenden Abschluss dieses Tages. Bei Musik, Spiel, Spaß und Grillwurst kam jeder auf seine Kosten. Selbst ein kleines Programm hatten die Strolche für ihre Erzieher einstudiert. Damit der Abschied nicht ganz so schwer fällt, wurde jedes Kind zum Schulkind samt Abzeichen befördert und erhielt kleine Geschenke. Am Ende des Abends ließen die Strolche gemeinsam mit ihren Eltern bunte Luftballons mit guten Wünschen in den Himmel steigen.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an den Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna, Andy Grabner, und sein Verwaltungsteam, an den Ortsbürgermeister der Stadt Brehna, Bernd Hubert, sowie an den Stadthof der Stadt Brehna. Ohne ihren unkomplizierten Einsatz und ihre Unterstützung wäre uns die Ausgestaltung des Zuckertütenfestes nicht möglich gewesen. Außerdem möchten wir uns bei Thomas Berger vom Eiswerk Brehna bedanken und bei allen Eltern, die uns unterstützt haben.

*Carolin Herrmann
für die Elternschaft der „Kleinen Strolche“*



Die „Kleinen Strolche“ sagen Tschüss und Danke

Liebe Peggy, liebe Simone, liebe Tina, liebe Kathrin,
für euch waren unsere Kleinen das Größte. Das konnten wir in den letzten Jahren deutlich spüren. Und als wir uns durch das Portfolio unserer Kinder gearbeitet haben, verdrückten wir einige Tränen. Das hübsche Meisterwerk zeigt deutlich, mit wie viel Liebe und Hingabe ihr euch stets um unsere Lieblingsmenschen gekümmert habt. Um sie, mitsamt all ihren Bedürfnissen und Wünschen drehte sich bei euch fast alles. Ihr frohes Kinderlachen und ihr lebhaftes Herumtollen sind der schönste Beweis, dass unsere Kinder sich bei euch ausgesprochen wohl fühlten und das seit nunmehr 6 Jahren schon. Und genauso lange wissen wir als Eltern unsere Kleinen/Großen bei euch gut

aufgehoben. Wenn wir heute auf diese sechs Jahre zurückblicken, dann lässt sich kaum zählen, wie vielen Kindern ihr - bei ihren ersten, noch unbeholfenen Schritten in die Welt beigestanden habt. Und wenn wir in die Zukunft blicken, dann wird uns der Alltag in der Kita allen sehr fehlen. Ihr habt mit unseren Kindern neue Lebensbereiche erobert. Unsere Kinder sammelten mit euch neue Erfahrungen. Sie begegneten mit euch gemeinsam neuen Menschen und gewannen mehr Selbstständigkeit. Eure Aufgabe ist gewiss nicht einfach. Geht es doch darum, Kinder einerseits Kinder sein zu lassen, und andererseits damit anzufangen, sie auf das Leben vorzubereiten. Wir möchten auch an dieser Stelle noch einmal von Herzen Danke sagen. Danke für etwa 1.560 Tage voller Singen

und Erzählen, Trösten und Pusten und mindestens 1000 Antworten und neue Erkenntnisse. Danke für 6 Jahre Spiel, Spaß und jede Menge Geduld. Danke für die Lieder, die ihr gemeinsam gesungen habt. Danke fürs Schuhe zubinden und Mütze aufsetzen. Danke für die Bilder und Meisterwerke, die gemalt und gebastelt wurden. Danke fürs Trösten und Tränen trocknen. Danke für die Bücher, die ihr gemeinsam entdeckt habt. Danke fürs Essen kleinschneiden. Danke fürs Kühlakku holen und auflegen. Danke fürs Lachen und Kichern. Aber vor allem Danke für EURE Zeit!

*Carolin Herrmann
für die Elternschaft der „Kleinen Strolche“*

Zuckertütenfest im Glückspilz

Eine gelungene Überraschung für unsere Vorschulkinder. Geplant war alles anders! Doch kurzes Umdenken und schon begannen wir unser Fest auf dem Spielplatz mit einer spannenden Schatzsuche. Unser Spielplatz verwandelte sich in eine Schatzinsel und alle Kinder zu mutigen Piraten. Selbstverständlich durfte eine echte Schatzkarte nicht fehlen, auf der alle geheimvollen Orte eingezeichnet waren, an denen die Kinder vorbei mussten, um schlussendlich zu dem Schatz zu gelangen. Angekommen an der ersten Station

gab es gleich eine Aufgabe, welche gelöst werden musste. Bei jeder bestandenen Aufgabe wurde den Kindern ein Puzzleteil überreicht. Nachdem die furchtlosen Piraten alle Stationen durchlaufen haben, mussten sie nur noch die Teile zusammensetzen und schon zeigte sich ihnen der Ort, an dem der Schatz versteckt war. Um die Rätsel zu lösen, mussten sie Gegenstände erraten, Pantomime spielen, Lagerfeuer bauen, Rätsel raten und eine Piniata zerschlagen. Alle Kinder buddelten fleißig fleißig am Piratenschiff bis der

Schatz gefunden wurde. Natürlich gab es für alle eine kleine Überraschung. Am Zuckertütenbaum angekommen strahlten alle voller Freude über die wunderschönen Zuckertüten. Musik, Tanz und leckeres Eis machten dies zu einem gelungenen Fest. Wir wünschen allen „Spatzenkindern“ einen guten Start in die Schule.

*Heike und Carla
Kita „Glückspilz“*



Schulanfangsanzeige –

Glücksmomente
wittich.de/schulanfang

mit Angehörigen teilen!

44 Jahre im Glückspilz in Sandersdorf

Wer kann schon behaupten, 44 Jahre an ein und demselben Ort gearbeitet zu haben? Carla Faust kann dies und dabei hat sie ein glückliches Lächeln auf den Lippen. 1973 begann die Ausbildung zur Kindergärtnerin, wonach sie erst in Pouch angestellt war und ab 14.04.1978 im Kinderkombinat Glückspilz. Die Anpassung zur staatlich anerkannten Erzieherin wurde im Dezember 1993 durchgeführt. Seither hat sie in der Kita Glückspilz so manche Kinderträne getrocknet, eigene Tränen gelacht und viele gemeinsame Abenteuer erlebt! Herr Grabner und Frau Schneider bedankten sich persönlich für ihr besonderes Engagement der vergangenen Arbeitsjahre. Ein kleines Programm haben alle Kinder für sie vorbereitet und auch Frau Heimann hat ein Abschieds-



gedicht gereimt. Vielen Dank und alles Gute für den Ruhestand.

*Stefanie Rückauf
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/
Stadtmarketing*

Zuckertütenfest – das war toll!

Am 16.07.2020 starteten die Käferkinder der KiTa „Glückspilz“ ihr Zuckertütenfest mit einer Wissensralley rund um das Strandbad in Sandersdorf. Viele Fragen und Aktivitäten um Natur, Bewegung, Verkehrserziehung und Schule warteten auf dem Weg. Am Ende zahlte es sich aus, dass die Kinder fleißig den Baum mit Zuckerwasser begossen hatten.

Kita „Glückspilz“



Ein Tag im Garten

Als Dankeschön für die liebevolle langjährige Betreuung lud Familie Engel die Käfergruppe der KiTa „Glückspilz“ zu einem schönen Gartentag mit Grillen ein.

Die Käferkinder und Erzieherinnen sagen noch einmal Danke.



Danke für die Spende!

Wir möchten uns ganz herzlich für die Spende von Herrn Schmidt von der ISM Bau GmbH bedanken. Das Geld wird für unser 10-jähriges Jubiläum im Dezember verwendet. Vielen vielen Dank dafür.

*Die Kinder und Erzieher der
Kita „Glückspilz“*



Bienen-Patenschaft für die Igelkinder aus der Kita „Glückspilz“

Ende Februar begannen wir in unserer Gruppe mit einem Bienenprojekt. Wie sieht die Biene aus, wo wohnt sie, was frisst sie, warum ist sie so wichtig für uns? All diese und noch mehr Fragen konnten wir, trotz langer Coronapause bis zum Juli beantworten und somit unser Wissen erweitern.

„Wer bastelt, malt oder backt das schönste Bienchen?“ Diesem Aufruf vom Copy-Shop Ullmann in Bobbau haben wir gehört und uns etwas dafür überlegt. Aus einem Luftballon, Gipsbinden und Farben bastelten wir einen Bienenstock. Gelbe Plastikeier wurden zu Bienen verwandelt und alles an einem Stock gehangen. Im Shop in Bobbau durften alle unser Kunstwerk bewundern.

Mit Katharina lernten wir ein englisches Lied über die Biene kennen.

Vom Hobbyimker Herrn Ralf Schuldt bekamen wir einen Imkerhut, ein Rauchgebläse und einen Teil eines Bienen-

stocks zum Anschauen und Ausprobieren ausgeliehen.

Auf unserem Kindergartenbeet wachsen die verschiedensten Blumen, welche die Bienen mit ihren Farben und ihrem Duft anlocken, damit diese den Nektar sammeln können.

Dann gab es für jedes Kind eine besondere Überraschung. Der Zoo Leipzig bot wegen der langen Coronaschließzeit die Patenschaft für ein kleines Bienenvolk an. Durch die Unterstützung der Eltern war es mir möglich, ein Bienenvolk zu erwerben.

Jedes Kind bekam zum Abschluss eine Bienen-Patenschaftsurkunde und eine Bienenmappe mit Fotos und den gesammelten Kunstwerken vom Projekt überreicht.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Ullmann, an Michelle, an Herrn Schuldt und an alle Eltern der Igelkinder.



Sindy Schrödter
Erzieherin Kita „Glückspilz“

Die Igelgruppe erkundet Roitzsch

In unserem kleinen Ort gibt es ganz schön viel zu entdecken. Das wissen schon die Kleinsten aus unserer Kita.

Da wir uns in der Coronazeit so wenig wie möglich mit den anderen Gruppen mischen sollen, suchen wir fast jeden Tag ein anderes Ziel und unternehmen viele Spaziergänge. Im Roitzscher Park haben wir schon Eichhörnchen gesehen. Der Teich mit den Enten ist natürlich auch sehr beliebt. Oder die Äffchen bei Familie Schöbe, die bereiten uns immer viel Spaß. Dort lockt natürlich auch die Aussicht auf vorbeifahrende Züge - manchmal auch mit Ohren zuhalten ... Treffen wir im Dorf einen LKW, wird fast immer fröhlich gewunken.

Zum Glück werden auch immer wieder Häuser gebaut, da gibt es die Arbeit der Bagger und Radlader zu bestaunen. Interessant ist jedes mal der Rasenmäher, noch besser der Rasenmähertraktor.

Wenn wir richtig viel Zeit haben, spazieren wir ins Wäldchen, dort ist es ein bisschen wie im Urlaub. Hier ist alles so schön ruhig, die Vögel zwitschern, es gibt viele Schmetterlinge und die Kinder dürfen schon mal losflitzen.

Also, vielleicht sehen wir uns mal bei unseren Ausfahrten!



Es grüßen die Igelkinder
mit ihren Erzieherinnen Sandra,
Kristina und Angela.



Schulen

Strahlende Augen in Coronazeiten

Sandersdorfs Viertklässler feiern das Ende ihrer Grundschulzeit - ein großes Dankeschön allen Sponsoren

Was machen Schüler einer 4. Klasse, wenn es mit Abschluss des Schuljahres heißt „Tschüss, unser gemeinsamer Weg über vier Grundschuljahre trennt sich heute und hier“?! Sie liegen sich auf einer zünftigen Abschlussfahrt nochmal ordentlich in den Armen, schwören sich immer wieder zu treffen, einfach Freunde zu bleiben. Letzteres schien in diesem Jahr 2020 für die abgehenden Viertklässler der Sandersdorfer Grundschule die wohl einzige Option. Das Coronavirus tat auch hier sein übriges. Nicht, dass das gemeinsame Lernen in der Schule inklusive aller gemeinsamen Freizeitaktivitäten in den letzten Monaten schon schwer genug gelitten hatte. Jetzt sollte Corona und alle geforderten Hygienemaßnahmen auch noch diesen gebührenden Schuljahresabschluss und mit dem Ende der Grundschulzeit das Feiern eines kleinen abgeschlossenen Lebensabschnitts verhaseln. Die Vorzeichen für die Kinder und auch verantwortlichen Lehrer standen denkbar schlecht. Doch da hatte Covid 19 die Rechnung sprichwörtlich ohne besagten Wirt gemacht. Überall wird aktuell gelockert. Deswegen dachten sich so einige rührende Elternteile: Warum sollten wir den Kindern ihre letzten gemeinsamen Stunden nicht doch in einer für sie verdienten Atmosphäre ermöglichen?! Aus „Keine Klassenfahrt im April, keine Abschlussfahrt im Juli sowie keine feierliche Übergabe der Grundschuldiplome

in Sandersdorfs Mehrzweckhalle“ wurde kurzum eine richtig tolle Eintagesause mit allem Drum und Dran. Gegen ein zuvor auf der Grundlage der 6. Verordnung zur Eindämmung der Pandemie erarbeitetes Schutz- und Hygienekonzept hatte schließlich auch die Gesundheitsbehörde des Landkreises keine Einwände. Denn dieses schien in allen Teilen stimmig. Die Planungen und Aktivitäten von Elternteilen und zig großen und kleinen Sponsoren liefen damit auf Hochtouren, so dass der große gemeinsame Grundschulabschluss am Sonntag, dem 12. Juli, steigen konnte. Dass jener Ausflugstag nun zeitlich gar schon unter die 7. Verordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie fiel, machte die Dinge bei aller gebotenen Vorsicht nun noch legitimer.

Von einem Reisebus der Vetter-Touristik edel chauffiert, ging es getreu dem eigens kreierten Motto „... in die Berge und ans Meer“ in Richtung Bitterfelder Berg. Auf dem erreichten Gipfel – dem Bitterfelder Bogen – wartete eine Schatztruhe, welche natürlich erstmal entdeckt werden musste. In der Schatztruhe lag für jedes der knapp 30 Kinder ein T-Shirt mit aufgedrucktem Corona-Virus, welches später die Eintrittskarte zur Abschlussparty sein sollte. Von dort ging es hinunter an den Goitzschestrand, quasi vom Gebirge ans Meer. An der Blauen Bank hinter dem Fritz-Heinrich-Stadion wurde mit Kindersekt auf den letzten gemeinsamen



Danke an Schulleiterin Frau Schmidt, dass wir vier Jahre in Sandersdorfs Grundschule lernen konnten.

Schulausflug und die Zukunft aller angestoßen, bevor es per Vetter-Bus in Richtung Zscherndorfer Anglerheim ans Westufer der Grube „Vergissmeinnicht“ – im Volksmund Postgrube – zwischen Zscherndorf und Ramsin ging. Wartete dort bereits das tolle Frühstück, welches dankenswerterweise vom Steudel-Partyservice aus Pouch geliefert wurde, so rannten die Kids allesamt vorbei am tollen Schmaus, um sich kindgerecht erstmal ins sommerliche Nass der Postgrube zu stürzen.



Mit dem Bus der Vetter-Touristik und der angedeuteten 4 am Fuße des Bitterfelder Bogens.



Ein Prost auf das Ende der Grundschulzeit auf der Blauen Bank am Goitzschestrand.

Die Eltern gemeinsam mit den Hort-erzieherinnen Heike, Paula und Sabine – sie waren ebenfalls geladen – eröffneten derweil den Brunch. Für gutes Wetter und gute Laune war praktisch allzeit gesorgt. Nun kamen auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz. Als weitere Überraschung hatte Sandersdorfs Arztpraxis Dipl.-med. Rita Uth sich für diesen Nachmittag zum Wohle der Kinder zur Eisfee verwandelt und einen mobilen Eiswagen gesponsort. Das freute die Kids genauso, wie die überreichten „Urkunden der Elternschaft“, welche ihnen in eigener origineller Fertigung einen kleinen Ausgleich zu den aufgrund von Corona verpassten normalen Feierlichkeiten

bislang entgangenen offiziellen Grundschuldiplomen bieten sollten. Mit der Urkunde gab es für jedes Kind mit der Kids-Box eine weitere tolle Überraschung. Versehen mit kleinen Präsenten ging der Dank hier ans „Leipzig-Halle The style Outlets“, welche sich, wie auch alle anderen Sponsoren, nicht zweimal bitten ließen.

„Mit Enthusiasmus kann man auch in schwierigen Zeiten Berge versetzen“, lautete das kurze Statement, welches Frau Annett Beyer als eine der Organisatoren dieses tollen Grundschulabschlusses für die Sandersdorfer Viertklässler 2020 als Tenor der gesamten Elternschaft bereit hielt.

Man hatte aufgrund der aktuellen Sachlage ein stimmiges Hygienekonzept erarbeitet, es umgesetzt, und den Kindern für einen absolvierten Lebensabschnitt den ersatzweise gebührenden Abschluss organisiert. Und dieser war am Ende des Tages fantastisch. Daran haben reichlich Firmen und Privatpersonen ihren Anteil gehabt. Dass sich die Kinder am darauffolgenden Mittwoch mit quasi letztem Schultag in ihrer Grundschule noch mit einem Abschiedsgeschenk in Form von Blumen und einem großen Bild bei ihren Klassenlehrerinnen und ihrer Schulleiterin Frau Schmidt bedanken, schien letztlich selbstverständlich.



Gruppenbild mit den vom in Brehna ansässigen Outlet gesponserten Kids-Boxen

Danke an Frau Dipl.-med. Rita Uth für den tollen Eiswagen

Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)
 info@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de
 Anfragen & Preisangebote:
 kreativ@wittich-herzberg.de

StädteGuide Sandersdorf-Brehna



Wir sind dabei!

Profitieren Sie von aktuellen Angeboten.
 Downloaden. Vorteile sichern.
 Exklusiv für Nutzer des
StädteGuide Sandersdorf-Brehna.

Die kostenlose APP für Sandersdorf-Brehna.
 Einfach downloaden.
 Einfach informiert sein.



Jugendclub

Fahrt in das Landesmuseum für Vorgeschichte nach Halle

Am 14.07.2020 fand die Fahrt in das Landesmuseum für Vorgeschichte nach Halle statt. Mit dem Bus ging es von Sandersdorf nach Bitterfeld und hier mit dem Zug nach Halle und zuletzt mit der Straßenbahn direkt zum Landesmuseum. Die Einhaltung der COVID-19-Regelung wurde hierbei strengstens in allen Verkehrsmitteln beachtet.

Das Landesmuseum ist als Teil des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt beherbergt.



Es ist eines der ältesten, umfangreichsten und bedeutendsten archäologischen Sammlungen in Deutschland. Das reiche kulturelle Erbe des Landes wird durch die aufwändige und unkonventionelle Inszenierung auserlesener Objekte dieser Sammlung in der Dauerausstellung repräsentiert. Das Museum versteht sich als moderner Erlebnisraum für alle Altersgruppen und richtet sich gleichermaßen an Fachleute und Laien. Wir haben uns in drei Gruppen aufgeteilt, wobei sich die Jugendlichen in den drei Etagen des Museums eigenständig mit der Geschichte des Museums auseinandersetzen konnten. Den Jugendlichen sollte das Wissen, was sie dabei

aneigneten, für die Schule nutzen: Was bedeutet Archäologie, was gehört zu den Sammlungen, warum werden Denkmäler errichtet, was ist die Bedeutung eines Denkmals. Es wurden Gesprächsrunden mit den Mitarbeitern durchgeführt, in denen eine Auswertung über die archäologischen Sammlungen sowie der verschiedenen Denkmäler stattfand. Den Jugendlichen wurde hierbei vermittelt, wie andere Menschen lebten. Dabei machten sie sich sowohl mit dem Fremdartigen als auch mit der Vorgeschichte vertraut.

*Andrea Hille
Fachkraft für soziale Arbeit*



Mehr Informationen finden Sie im Internet unter
www.sandersdorf-brehna.de

Ferienprogramm des Jugendclub „ChillOut“

Bei sonnigem Wetter fuhr der Jugendclub mit 30 Jugendlichen zum Goitzschesee nach Bitterfeld. Wir liehen uns Tretboote aus. Jedes dieser Tretboote war voll beladen. Die Fahrer der Tretboote hatten voll zu tun und musste ihre Beinkraft unter Beweis stellen. Vom Hafen aus bis zum Pegelturm nutzten die Kinder und Jugendlichen eine kleine Abkühlung mit den Füßen im Wasser. Diese Aktivität war natürlich wieder ein Highlight für alle. Am Ende unternahmen wir einen Spaziergang am Hafen des Goitzschesees entlang. Als weiteres Highlight des Ferienprogrammes veranstalteten wir unser alljährliches Squash-Turnier, welches am 02.07.2020 in der Ballsporthalle der Stadt Sandersdorf-Brehna stattfand. Mit insgesamt 10 Teams, zwei Spielern pro Team, traten genügend Kinder und Jugendliche ein spannendes Match gegeneinander an. Es wurden dabei gemischte Teams (männlich und weiblich) aufgestellt. In



jedem Squash-Court traten jeweils fünf Teams gegeneinander an. Die besten Spieler des jeweiligen Courts spielten dann im k.o.-System gegen die Spieler des anderen Courts an. Im Anschluss fand eine erfolgreiche Siegeszeremonie

in der Jukebox statt, wobei sich alle bei einer Portion Pommes wieder stärken konnten.

*Andrea Hille
Fachkraft für soziale Arbeit*



Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

Unsere Vereine berichten und informieren

Sportvereine

Corona bremsst die Angler nicht

Herbstlehrgang zum Erwerb des Jugendfischereischeins startet in Kürze

„Den Frühjahrslehrgang“, so Dirk Reichenbach, „den konnten wir gerade noch über die Bühne bringen“. Im Sandersdorfer Anglerverein und auch beim übergeordneten AVB (Anglerverein Bitterfeld) schien man im März beruhigt.

Konnte doch der traditionelle Frühjahrslehrgang zum Erwerb des Jugendfischereischeins trotz damals beginnenden Lock downs in Sachen Corona noch vorbildlich zu Ende gebracht werden und die teilnehmenden Kinder ihren Jugendfischereischein – und damit die Angelerlaubnis – stolz in den Händen halten.

Nun ist es wieder so weit. Die Zeit für die

Anmeldung zum Herbstlehrgang 2020 ist gekommen. Kinder und Jugendliche des gesamten Landkreises ABI können mit Beginn letzter Septembermontag dabei sein, um die Grundprinzipien des Angelns zu erlernen, um daraufhin den Befähigungsnachweis in Form des Jugendfischereischeins zu erhalten. Wie immer wird der Lehrgang inklusive Prüfung von den Mitgliedern des 1. Sandersdorfer Anglervereins 1930 e.V. an deren Vereinsheim an Sandersdorfs Gewässer „Kleine Richard“ abgehalten (Pfungstanger Sandersdorf gegenüber Karosserie und Lack Kindermann). Vier abendliche Lektionen folgt am Samstag darauf die Prüfung.

Hier die Termine:

Vorbereitungslehrgang:

Mo./Di., 28. und 29. September, Mo./Di., 5. und 6. Oktober, jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr

Prüfung:

Sa., 10. Oktober, ab 8:00 Uhr

Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive Prüfungsgebühr 45,- EUR und ist am ersten Lehrgangsabend vor Ort zu entrichten. Anmeldungen dazu bitte im Vorfeld bei Dirk Reichenbach unter 0177 7282790.

Holger Bär

1. Sandersdorfer Anglerverein 1930 e.V.

Fahrerwochenende in Brehna auf dem Schützenplatz

Breitensportliche Veranstaltung
vom 05.09.2020-06.09.2020

Auf dem Veranstaltungsgelände,
gelten die allgemeinen Hygieneregeln!

Programm:

Samstag ab 09:00 Uhr

Dressurprüfung FA2
1-Spänner/2-Spänner
Kegelfahren
2 Umläufe
Ringstechen

Sonntag ab 09:30 Uhr

Streckenfahrt

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Fahr-und Pferdefreunde Brehna e.V., Markt 20, 06796
Brehna



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Mit Ihrer Anzeige...

finden unsere Leser

den Weg in Ihren Unterricht.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

SG Union Sandersdorf geht in achte Oberligasaison

Union startet gegen Wacker Nordhausen

Anfänglich glaubten viele Fußballenthusiasten, der Oberligaaufstieg der SG Union Sandersdorf im Sommer 2013 mündet in einem Abenteuer, welches mit einer Spielzeit wieder in der Verbandsliga Sachsen-Anhalt endet. Man sah sich getäuscht. Bei Union wurde gute Arbeit geleistet. Mit den Trainern Mike Sadlo (5 Jahre) sowie nun Thomas Sawetzki (geht ins 3. Jahr) läutet der Verein nunmehr die 8. Saison in der NOFV Oberliga Süd ein und zählt damit nach den „Landesdinos“ HFC, FCM und Germania Halberstadt mittlerweile zu den Konstanten im sachsen-anhaltinischen Fußballgeschäft.

Die Oberliga Süd hält in diesem Jahr zwei neuerliche Kracher bereit. Nachdem man in den Sandersdorfer Anfangsjahren und auch heute noch im Landes-

pokal des Öfteren die Drittligisten aus Halle und Magdeburg zum Pflichtspiel begrüßte, waren es zuletzt Zuschauer-magneten wie der 1. FC Lok Leipzig oder die BSG Chemie Leipzig, welche mit reicher Fanschar das Sport- und Freizeit-zentrum zu anstehenden Punktspielen eroberten. In diesem Spieljahr kommen zwei weitere Schwergewichte aufgrund zuletzt finanzieller Schiefelage als Punkt-spielgegner nach Sandersdorf. Beide aus dem Bundesland Thüringen.

Der FC Rot- Weiß Erfurt- jahrelang in der DDR- Oberliga eine feste Größe und mit viel Tradition und Fankultur behaftet- musste den Gang in die Oberliga antreten. Ähnlich erging es dem FSV Wacker 90 Nordhausen, welcher noch vor kurzem große Pläne Richtung 3. Bundesliga – und damit dem Profi-

fußball – hegte. Beide beginnen jetzt in Liga 5 mit der Neuorientierung. Wacker Nordhausen kommt dabei gleich als echter Gradmesser zum Auftakt nach Sandersdorf. Am Freitagabend, dem 14. August 2020 stellen sich die Nordharzer erstmals mit der 1. Mannschaft in Sandersdorf vor. Der Anstoß erfolgt voraussichtlich 19 Uhr, könnte sich aber nochmals verschieben.

In Sandersdorf und speziell bei Union freut man sich mit etliche neuen Gesichtern und einer frischen jungen Mannschaft auf ein weiteres, das mittlerweile achte Jahr Oberliga. Und natürlich auf reichlich neugieriges, und vor allem unterstützendes Publikum!

Holger Bär
SG Union Sandersdorf

Glückwünsche und Gratulationen

Stadt Sandersdorf-Brehna

Frau Ingrid Storbeck	am 14.08.	zum 85. Geburtstag
Herr Rudolf Ende	am 19.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Anna Waha	am 19.08.	zum 90. Geburtstag
Frau Isolde Graupner	am 21.08.	zum 90. Geburtstag
Frau Monika Büchner	am 22.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Agnes Dorothea Kittler	am 24.08.	zum 85. Geburtstag
Herr Michael Neuber	am 24.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Margot Richter	am 24.08.	zum 75. Geburtstag
Herr Stefan Wykret	am 25.08.	zum 70. Geburtstag

Stadt Brehna

Frau Ilona Laube	am 16.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Manfred Müller	am 19.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Sigrun Stäubert	am 22.08.	zum 70. Geburtstag

Heideloh

Frau Heidrun Eulenberg	am 14.08.	zum 70. Geburtstag
Herr Herbert Jäschke	am 26.08.	zum 85. Geburtstag

Petersroda

Herr Manfred Ruzanski	am 25.08.	zum 75. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Ramsin

Herr Reinhard Feja	am 26.08.	zum 85. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Zscherndorf

Frau Erika Richter	am 20.08.	zum 80. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------



Leserbriefe

Jugendliche verwüsten Zscherndorfer Kinderspielplatz



In der Nacht vom 10.07.2020 zum 11.07.2020 feierten einige Jugendliche auf dem Kinderspielplatz am Lutherplatz eine große Party und verwüsteten diesen sehr stark.

Der verursachte Müll konnte nicht, in die auf dem Platz vorhandenen Abfallbehäl-

tern, entsorgt werden. Diesen verteilten Sie lieber auf dem gesamten Spielplatz. Eine liebevoll gestaltete Blumenschale hat diesen Abend leider auch nicht überstanden. Nach lautstarker Musik, welche durch die Anwohner gemeldet wurden, konnten es die Jugendlichen zudem nicht lassen, den Spielplatz zu beschädigen. Es wurden die Rutschen umgeworfen und die Schaukel irreparabel beschädigt.

Am nächsten Morgen mussten die Anwohner den Platz reinigen und die Scherben aus dem Sandkasten entfernen, damit beim Spielen der Kinder niemand verletzt wird.

Es ist schon bedauerlich, wie sich einige Heranwachsende verhalten.

Die Anwohner des Lutherplatzes



Nichtamtlicher Teil - Sonstiges

Ehrenamtsausbildung

zur/zum

Pflege- und DemenzbegleiterIn

*** Start: 29.09.2020 ***

Für Aufgeschlossene und Einfühlsame, die mit hilfebedürftigen Menschen zusammenarbeiten möchten, gibt es die Möglichkeit sich zu engagieren.

Der Betreuungskreis Sonnenschein im MehrGenerationenHaus, ein Projekt der Stadtentwicklungsgesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH, bildet ehrenamtliche Pflege- und DemenzbegleiterInnen aus. Mit diesem Ehrenamt werden hauptsächlich Senioren in ihrer Alltagsgestaltung unterstützt, z. B. Spazieren,

Gespräche, Einkaufen oder Kochen. Wichtige Bestandteile der Ausbildung sind Biografie- und Erinnerungsarbeit, Kenntnisse über das dementielle Syndrom sowie das Erlernen verschiedener Beschäftigungsmöglichkeiten.

Am 29.09.2020 beginnt eine neue Ausbildungsreihe. Innerhalb von mindestens 30 Stunden erlernen Teilnehmende theoretische und praktische Kenntnisse für die Arbeit mit älteren und pflegebedürftigen Menschen.

Die Kurse finden 2-mal wöchentlich, dienstags und donnerstags im Zeitraum von September bis November statt. Interessierte können sich zur

Informationsveranstaltung am 01.09.2020 von 16:00 bis 18:00 Uhr beraten lassen oder vereinbaren einen individuellen Termin.

Für weitere Details sowie Anmeldungen steht Ihnen Frau Alexandra Sube, Projektkoordinatorin, zur Verfügung:

Tel.: 03494 3689921

E-Mail:

sonnenschein@mgh-bitterfeld-wolfen.de

Betreuungskreis Sonnenschein

MehrGenerationenHaus

Bitterfeld-Wolfen (2. OG)

Straße der Jugend 16,

06766 Bitterfeld-Wolfen

Allgemeine Informationen

Strukturstärkungsgesetz



Mit dem Strukturstärkungsgesetz (StStG) werden bis zum Jahr 2038 insgesamt bis zu 40 Milliarden Euro „für einen Transformationsprozess hin zu einer weitgehend treibhausgasneutralen Wirtschaft und Gesellschaft in Deutschland bis Mitte des Jahrhunderts“ zur Verfügung gestellt.

Das Gesetz ist in zwei Armen angelegt. 26 Milliarden Euro stellt und steuert der Bund und weitere 14 Milliarden Euro sind der Länderförderung zugeordnet. 12 % der Gesamtsumme fallen auf das sachsen-anhaltische Fördergebiet, welches aus dem Burgenlandkreis, Saalekreis, Stadt Halle (Saale), Mansfeld-Südharz und Anhalt-Bitterfeld besteht. Unter Einbeziehung dieser Akteure werden momentan Handlungsfelder für Sachsen-Anhalt erarbeitet und erste Projektideen auf den Weg gebracht. Die EWG vertritt die Interessen Anhalt-Bitterfelds in diesem Gremium und bündelt die Aktivitäten aus der Region. Nach jetzigem Stand werden investive Maßnahmen von Gemeinden und

Gemeindeverbänden in den Fördergebieten unterstützt. Auch private Träger können berücksichtigt werden, wenn sie kommunale Aufgaben erfüllen und das Vorhaben den förderrechtlichen Bedingungen bzw. den Handlungsfeldern entspricht.

Bei einem Treffen der betroffenen Landräte mit dem Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt wurden heute in Hohenmölsen die ersten Projekte besprochen.

Aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld wurde hier der erste Aufschlag für mögliche Projekte gemacht:

Langfristig:

- 1) produktionsnahes Forschungszentrum
 - Kreislaufwirtschaft
 - Batterierecycling
- 2) Kunststoffakademie 4.0 Mitteldeutschland in Weißandt-Görlau
- 3) Touristische Infrastruktur an der Goitzsche
 - Touristische Erschließung der „Großen Mühle“
 - touristisches Parkhaus am Stadthafen

- drei Knotenpunkte an der Goitzsche
- Wasserstadt Bitterfeld-Wolfen – städtebauliche Achse zur Innenstadt
- Besucherzentrum „Bernstein erleben“

- 4) Revitalisierung der Bahnstrecke Bitterfeld-Stumsdorf (Saftbahn) mit Weiterführung nach Köthen

Kurzfristig:

- 5) Sanierung Mulderadweg – Querung am Greppiner Wehr (touristisch relevant + für Pendlerverbindung in den Chemiepark)
- 6) Lachsschaufenster Muldestausee

Ihre Ansprechpartnerin bei der EWG:

Elena Herzel

Geschäftsführerin

EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen

Telefon: +49 3494 638366

E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Internet: www.ewg-anhalt-bitterfeld.de



Landkreis Anhalt-Bitterfeld informiert: Kfz-Zulassung nur nach vereinbartem Termin

Ab dem **3. August 2020** erfolgt die Bearbeitung von Anliegen bei der Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Anhalt-Bitterfeld an den Standorten Köthen, Bitterfeld und Zerbst nur noch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter nachfolgend genannten Rufnummern:

- Terminreservierungen für den Standort Köthen: 03496 60-1700
- Terminreservierungen für den Standort Bitterfeld: 03493 341-400
- Terminreservierungen für den Standort Zerbst: 03923 70-2225 oder -2226

Die telefonischen Terminvereinbarungen sind zu folgenden Zeiten möglich:

- Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
- zusätzlich Dienstag von 14 bis 18 Uhr

und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr

Die genannten Telefonnummern können nur für Terminvereinbarungen **nichtgewerblicher** Kfz-Zulassungsanliegen genutzt werden. Die Zahl der Zulassungsvorgänge ist pro Termin auf **ein** Fahrzeug beschränkt. Die Termine werden auf 15 Minuten „getaktet“.

Der Landkreis bittet um Verständnis, dass Vorgänge, deren Bearbeitung mehr Zeit beansprucht (z. B. Einfuhr/Ausfuhr eines Fahrzeuges, Verlust Fahrzeugbrief, Zulassung besonderer Fahrzeuge wie Fahrzeugmaschinen usw.) möglicherweise nicht zum Termin bearbeitet werden können. Solche Vorgänge werden zum Termin entgegengenommen und, je nach Kapazität, auch außerhalb der Sprechzeiten bearbeitet. Die Abholung der Unterlagen erfolgt in solchen Fällen nach telefonischer Vereinbarung.

Für **gewerbliche** Kunden, wie zum Beispiel Händler, Zulassungsdienste, Fuhrunternehmen, Agrarunternehmen u.ä., deren Zulassungsvorgänge mehr als ein Fahrzeug betreffen, werden gesonderte Festlegungen getroffen. Im Rahmen der Terminvergabe können diese Anliegen nicht bearbeitet werden. Mit der neuen Regelung sollen längere Wartezeiten vor und innerhalb der Verwaltungsgebäude vermieden werden. Dabei will der Landkreis den Bürgerinnen und Bürgern mit ihren privaten Zulassungswünschen eine separate und möglichst zügige Bearbeitung ermöglichen. Zudem trägt diese Regelung vor dem Hintergrund der Covid-19-Pandemie zum effektiveren Infektionsschutz bei, wenn es dadurch nicht mehr zu großen Ansammlungen Wartender kommt.

Veranstaltungsplan

Sonntag, 16. August

15:30 Uhr

Kaffee und Kuchen im Ratskeller Brehna

Montag, 17. August

17:00 Uhr

Vergabeausschuss Sandersdorf-Brehna im Sitzungssaal des Rathauses

Montag, 24. August

18:00 Uhr

Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna im Sitzungssaal des Rathauses

Dienstag, 25. August

19:00 Uhr

Ortschaftsrat Ramsin im Bürgerraum Ramsin, Zscherndorfer Straße 9

Mittwoch, 26. August

18:00 Uhr

Stadtrat Sandersdorf-Brehna im Kultur- und Sportzentrum Brehna, Bahnhofstraße 31

Sonntag, 30. August

15:30 Uhr

Kaffee und Kuchen im Ratskeller Brehna

Sonntag, 6. September

Tag des offenen Denkmals DIGITAL

Apotheken-Notdienstplan

Freitag	14.08.2020	Sertürner-Apotheke, Holzweißig; Adler-Apotheke, Gräfenhainchen
Samstag	15.08.2020	Apotheke im Real, Bitterfeld
Sonntag	16.08.2020	Glückauf-Apotheke, Muldestausee/Gossa; Sittig-Apotheke, Zörbig
Montag	17.08.2020	Paracelsus-Apotheke, Raguhn; Adler-Apotheke, Brehna
Dienstag	18.08.2020	Sittig-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	19.08.2020	Adler-Apotheke, Jeßnitz
Donnerstag	20.08.2020	Nord-Apotheke, Wolfen
Freitag	21.08.2020	Löwen-Apotheke, Bitterfeld
Samstag	22.08.2020	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf; Löwen-Apotheke, Zörbig
Sonntag	23.08.2020	Stadt-Apotheke, Bitterfeld
Montag	24.08.2020	Hufeland-Apotheke, Roitzsch; Turm-Apotheke, Gräfenhainchen
Dienstag	25.08.2020	Turm-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	26.08.2020	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Donnerstag	27.08.2020	Sittig-Apotheke, Sandersdorf; Linden-Apotheke, Gräfenhainchen
Freitag	28.08.2020	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld

Druck

Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.



daHeim ^{zuhause}



Fenster regelmäßig prüfen lassen Anzeige

Die Fenster eines Hauses sind die Augen nach außen.

Doch sie sollen nicht nur beste Aussicht bieten sondern auch frische Luft, aber keine Zugluft hereinlassen, vor Lärm schützen, blendendes Sonnenlicht aussperren und dafür sorgen, dass die wohlige Heizwärme im Inneren der eigenen vier Wände bleibt. Während sie all diesen Aufgaben nachgehen, sind sie Wind und Wetter ausgesetzt. Nicht alle Fenster erfüllen diese Anforderungen. Deshalb ist es an der Zeit, sie einer kleinen Bestandsaufnahme zu unterziehen. Informieren Sie sich beim Fachmann für Fensterbau in Ihrer Nähe.

GLASEREI

- Reparaturverglasung
- Glas & Spiegel nach Maß
- Fenster & Türen mit Aufmaß und Montage
- Bleiverglasung
- Reparatur- und Einstellarbeiten an Fenster, Türen und Rollläden
- Schaufenster
- Fensterbänke



Ilona Brandt & Roland Thürmann

Wolfen
Büro, Werkstatt,
Ausstellung
Thalheimer Str. 59b
06766 Wolfen
Tel.: 03494 / 500671

Brehna
Büro, Buchhaltung
Quetzer Weg 6a

Sommeraktion:
Eingangstüren nach Maß in Meisterqualität!

24h Notdienst: 0172-984 95 25



Wir machen Häuser schön.



Ingo Neumann

KOMPEX

Dachdecker • Maurer • Maler

Am Bahnhof 2
06792 Sandersdorf

☎ 0 34 93 - 3 16 98 37
www.kompex-bau.de

- Dachdecker- und Klempnerarbeiten
- Fassadendämmung
- Innen- u. Außenputz
- Maurerarbeiten
- Klinkerreinigung

👉 **Sonderrabatt für alle Dacharbeiten ab Juli!** 👈

Ihr neuer Partner in Sachen kompetente und moderne Immobilienvermarktung.

„Ich kümmere mich um alles, was den Verkauf Ihrer Immobilie anbelangt.“

www.ivpanterott.de | ☎ 0163 620 1081
info@ivpanterott.de | Hauptstraße 16a
 06792 Sandersdorf-Brehna



M. PANTEROTT
IMMOBILIENVERMARKTUNG



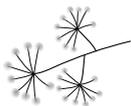
Trauerkränze

Anzeige

Der Kranz, der wie der Kreis keinen sichtbaren Anfang und kein Ende hat, ist ein Symbol der Unendlichkeit des Lebens. Deshalb ist der Kranz in der Trauerfloristik das Werkstück der ersten Wahl.

Je nach Region sind unterschiedliche Varianten üblich: Den Kranz mit einem aufgearbeiteten Blumenstrauß trifft man ebenso an wie das rundum mit Blumen besteckte Gebinde oder aufwändig gearbeitete Kränze aus Blattgrün. Dabei gehen die Varianten teilweise fließend ineinander über.

BdF



ANTEA BESTATTUNGEN

Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da

Walther-Rathenau-Str. 58 | OT Bitterfeld
03493 / 82 47 59

Rathausstr. 47 | Raguhn-Jeßnitz
034906 / 32 69 51
www.antea-bestattungen.de

Hunde- und Katzenpflegesalon „Cosel“

Renneritz bei Brehna, Innere Dorfstraße 17

Scheren von Hunden aller Rassen, auch Mischlinge
 Gern auch Hausbesuche!

Tel.: 03 49 54 / 3 99 16

Spenden Sie unter www.dkhw.de

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.

Deutsches Kinderhilfswerk

Treppen & Türen WEIß

seit 1991

Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
 06800 Raguhn-Jeßnitz
 OT Altjeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Haustüren / Innentüren
- Treppen aller Art
- Fenster, Rollläden
- Sonnenschutz
- Wintergärten / Terrassendächer
- Garagentore
- Insektenschutz
- Verglasungen aller Art

Schröter Bestattungen

Ein offenes Ohr - Eine helfende Hand - Ein Zeichen des Vertrauens

Bestattungshaus Sandersdorf
 06792 Sandersdorf, Hauptstraße 26
 Tel.: 0 34 93 / 51 43 50

Bestattungshaus Bitterfeld
 06749 Bitterfeld, am Friedhof
 Friedensstraße 41 c, Tel.: 0 34 93 / 37 00

Bestattungshaus Raguhn
 06779 Raguhn, Am Werder 1
 Tel.: 03 49 06 / 3 00 00

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein!

Containerdienst

Wir stellen Ihnen Container in den Größen **1,5/2,5/3,5/7/10 m³** sowie 20 / 30 / 40 m³ u.a. für Sperrmüll, Bauschutt, Baustellenabfall, Schrott etc. zur Verfügung.

Außerdem liefern wir Ihnen gern kurzfristig: **Sand, Kies, Kompost, Rindenmulch, Oberboden u.v.m.**

wie immer **zuverlässig vorteilhaft schnell**
 auch samstags 8 - 12 Uhr

Telefon 03494/6565-0 RUFEN SIE UNS AN!
Wolfener Recycling GmbH
 OT Wollen • 06766 Bitterfeld-Wollen • Hugo-Preuß-Straße 1
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

e-mail: info@wolfener-recycling.de



Grabsteine Inschriften Sonderanfertigungen

SCHÖPFEL Steinmetzbetrieb Brehna

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a(Friedhof) 06796 Brehna Tel.034954/4660

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

034202 979979

Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Susanne Habel

06792 Sandersdorf-Brehna
OT Heidelberg
Feldrain 3
Susanne.Habel@vlh.de

☎ 03493/6 05 79 46



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Pfänger Pflegedienst

in Sandersdorf-Brehna

**Auf Wunsch
Pflegeberatung
nach § 45 SGB XI**

Tel. 03493/5 16 75 45

Verhinderungspflege

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Krankenhausnachsorge
- Pflegeberatungsbesuche
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern

Tagespflege · Senioren-Stübchen

Tel. 03493/514565

06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21

E-Mail: info@pflgetaenzer.de · Internet: www.pflgetaenzer.de

Seniorenwohngemeinschaften

„Zur Seniorenstube“ in Bitterfeld



Intensiv pflegen und betreuen
**SL-Intensivpflege
GmbH**

**Examinierte Pflegefachkräfte (m/w/d)
für unsere WG in Sandersdorf gesucht!**

Ein sehr angenehmes Arbeitsklima, Ihre Einsatzplanung können Sie selber vorgeben, bis 42 Tage Urlaub im Jahr, Gehalt ab 2.700 Euro plus Zulagen, für die Neulinge bieten wir eine 2-wöchige Einarbeitung, für Interessierte bieten wir eine 3-monatige Weiterbildung an, usw.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Jana Rauchfuß,
Fritz-Reuter-Straße 42, 06792 Sandersdorf, Tel. 03493/8238868,
E-Mail: steffizapke81@gmail.com, www.sl-intensivpflege.de

Entspannt renovieren - Neukauf sparen

Aus alt wird NEU in nur 1 Tag!

Türen Haustüren Küchen Treppen Schranklösungen Spanndecken Fenster



Jetzt informieren:

**PORTAS-Fachbetrieb
Ronald Rothe**

04509 Löbnitz/Roitzschjora -
Siedlung 9

Tel. 0342 08/7 23 78

Internet: www.rothe.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Wenden Sie sich an die Fachleute – Ihre Handwerker!

Die Geschenkidee!

Verschenken Sie ein Stück Himmel – eine Ballonfahrt

Hier wird man zum König der Lüfte, wenn man mit dem Heißluftballon in atemberaubende Höhen aufsteigt – ein herrliches Gefühl des Schwebens zwischen Wind und Natur.

20 Jahre

KONTAKT - INFO - BUCHUNGEN:

BALLON 2000

Frank Littich

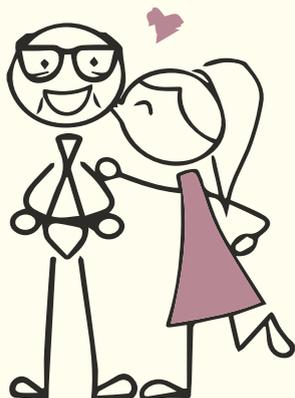
Tel. 034600/20793

Küttener Anger 5
06193 Petersberg
Funk 0173/3858855



Wohnquartier LieSEElotte

Ihr Betreutes Wohnen für Senioren
in Sandersdorf-Brehna!



Cura cordis
Cura cordis Pflegekonzept GmbH

Wir sind für Sie da!

Rufen Sie uns an!
Tel. 03493 / 514 099 0

„So lange wie möglich selbstständig in den eigenen vier Wänden leben und dabei so viel Hilfe wie nötig und nicht so viel wie möglich zu erhalten.“

Dieser Satz beschreibt das Grundkonzept des Wohnquartiers LieSEElotte sehr treffend.

YouTube www.curacordis.de

Lieselotte-Rückert-Str. 32 • 06792 Sandersdorf-Brehna • Tel.: 03493 514 099 0 • info@curacordis.de • www.curacordis.de